

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die am **Mittwoch, den 25. Januar 2023, stattgefundenen**

18. ÖFFENTLICHE SITZUNG DER GEMEINDEVERTRETUNG

Anwesend:

Vorsitzender

Bgm. Christian Natter

Schriftführer

Dr. Martin Vergeiner

Mitglieder

Mag. Michaela Anwander
Angelika Berchtold
Dipl. Ing. (FH) Claudius Bereuter
Johannes Böhler
Ing. Harald Feldmann
Andreas Gorbach
Robert Hasler
Natalie Hehle, BSc MA
Verena Karlinger
Alfred Köb
eidg. Dipl. DHM HFP Jadranko Lesic
Ing. Clemens Mohr
Vize-Bgm.in Angelika Moosbrugger
MMag. Angelika Purin
Dipl. Ing. Martin Reis
Iris Scheibler
Sylvia Schober
Manfred Schrattenthaler
Wolfgang Schwärzler
Dr. Paul Stampfl
Christine Stark

Ersatzmitglieder

Eveline Burger-Vellacher	Vertretung für Laurin Burger
KR Walter Eberle	Vertretung für Yvonne Böhler
Markus Fehle	Vertretung für Harald Greber
MPH Matthias Mathis	Vertretung für Emanuel König
Manuela Paulitsch	Vertretung für Michael Pompl
Mag. Kurt Rauch	Vertretung für Sandra Vergeiner, Bed
Wolfgang Simma	Vertretung für Hanna Schertler
Mag. Josef Thaler	Vertretung für Dipl.-Wirt.Ing. (FH) Sasa Maretic

Ort: Kultursaal
Beginn: 20:00 Uhr

Der Vorsitzende begrüßt die Gemeindevertreter*innen zur Sitzung sowie die erschienenen Zuhörer*innen und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

TAGESORDNUNG

1. Bürgeranfragen
2. Mitteilungen
3. Voranschlag 2023
4. Grundsatzbeschluss Gebrüder Weiss GST-NR 3672 Senderstraße
5. Umbesetzung von Ausschüssen
6. Genehmigung der letzten Verhandlungsschrift
7. Allfälliges

ERLEDIGUNG

1. **Bürgeranfragen**

Es werden keine Anfragen gestellt.

2. **Mitteilungen**

- Jadranko Lesic berichtet, dass GR Michael Pompl am 02.01.2023 eine große Hirnblutung erlitten hat. Er wird leider länger ausfallen. Bgm. Christian Natter ergänzt, dass der bisherige Obmann-Stellvertreter Herbert Tessadri die Leitung des Wohnungsausschusses und die Wohnungssprechstunden übernommen hat. Die Rathausmitarbeiterin Merve Asik übernimmt alle Wohnungsagen den auf Verwaltungsebene. Alle Anwesenden senden GR Michael Pompl die besten Genesungswünsche.
- Nach coronabedingten Absagen können endlich wieder Bälle stattfinden. Der Pfadi-Möweball am 07.01.2023 im Cubus war wieder gut besucht. Der Turnerball geht am 03.02.2023 und der Läbball am 17.02.2023 über die Bühne.
- An der Gemeindegrenze zu Schwarzach wurde eine alte Mülllagerung publik. Das Land untersucht derzeit die Situation und wird anschließend die Deponie in den sogenannten Altlastenkatalog aufnehmen.
- Corona: laut heutiger Statistik gibt es derzeit 1 positive Person in Wolfurt.
- Kiosk Graf: Die Gemeinde hat den Pächtern bereits zugesagt, den Vertrag bis 2025 zu verlängern. Die Gemeinde tut alles, dass der Kiosk im nahen Umfeld einen guten Platz findet. Dazu laufen derzeit verschiedene Gespräche.
- Die Nahwärme Weidach GmbH zwischen den illwerkeVKW, den Stadtwerken Bregenz und der Marktgemeinde Wolfurt wurde zwischenzeitlich gegründet und ist im Firmenbuch eingetragen. Als Standort für das Heizwerk ist die Nord-Variante in Bregenz Weidach fixiert worden. Auch die Trassenplanungen sind schon weit vorgeschritten.
- Bahnhaltestelle Wolfurt: Erste Verträge mit den ÖBB und dem Land Vorarlberg sind bereits unterschrieben. Der Baustart soll 2024 erfolgen und die Arbeiten 2025 abgeschlossen werden. Bis in 2-3 Jahren sollte auch die straßenseitige Verkehrsanbindung mit einem Kreisverkehr finalisiert sein.
- Schloss Wolfurt: Die behördlichen Verfahren laufen noch, der Abschluss sollte bis Sommer erfolgen.

- Blackout: Das Land Vorarlberg hat eine Broschüre an alle Haushalte versendet. Informationen dazu werden laufend auf der Gemeinde-Homepage aktualisiert. Mit dem neuen Hochbehälter Frickenesch wird die Frischwasserversorgung im Krisenfall weiter verbessert.
- Sozial- und Handelszentrum: Der Architektenwettbewerb läuft, die Jurierung des Siegerprojekts erfolgt Ende Februar. Nach der gesetzlich einzuhaltenden Stillhaltefrist sollen die Ergebnisse den Wolfurter*innen präsentiert werden.
- Bahnausbau Unteres Rheintal: Das Land Vorarlberg präsentiert am 27.02.2023 im Landhaus interessierten politischen Mandataren den aktuellen Stand.

3. Voranschlag 2023

Bgm. Christian Natter führt kurz in das Thema Budget 2023 ein und bedankt sich bei allen Beteiligten für die intensiven und konstruktiven Vorarbeiten. Anschließend präsentiert Finanzleiter Gerald Klocker den Voranschlag. Er erläutert, dass das Budget eigentlich bis Ende Dezember in der Gemeindevertretung beschlossen sein sollte, die Beschlussfassung im Jänner aber seit vielen Jahren so praktiziert wird, um punktgenauer budgetieren zu können. Für 2023 ist geplant, vor allem die laufenden Projekte abzuarbeiten und keine neuen Darlehen aufzunehmen. Allfällige finanzielle Engpässe können über einen kurzfristigen Kassenkredit (Überziehungsrahmen) abgedeckt werden.

Als größte Investitionen sind geplant: Kanalbauten, Hochbehälter Frickenesch, Wasserbau, Gemeindestraßen, Ausbau Gerinne, Umbau Schloss, Neubau KG Rickenbach, Grundkäufe, Einrichtung KKB Dorf, Umlegungsgemeinschaft Hohe Brücke, Umbauten, KG Mähdle, Wiederaufbau Alte Schmiede, Tiefgarage Zentrum, Mobility HUB Gewerbegebiet, Schellinghaus.

Empfehlungen des Finanzausschusses sowie des Gemeindevorstandes liegen vor.

In der Diskussion wird festgehalten, dass die anstehenden Grundkäufe nur schwer abschätzbar sind. In der präsentierten Liste sind nur Investitionen aufgelistet und keine Instandhaltungen.

Die Gemeindevertretung hat den Voranschlag 2023 gemäß § 73 Abs. 5 GG wie folgt beschlossen:

	Ergebnishaushalt	Finanzierungshaushalt
Erträge / Einzahlungen (Summe operative und investive Gebarung)	33.415.600,00	37.297.800,00
Aufwendungen / Auszahlungen (Summe operative und investive Gebarung)	34.295.400,00	42.522.800,00
Nettoergebnis / Nettofinanzierungssaldo	-879.800,00	-5.225.000,00
Entnahme von Haushaltsrücklagen / Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit		
Zuweisung von Haushaltsrücklagen / Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit		577.100,00
Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen / Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung	-879.800,00	-5.802.100,00

Antragsteller: Bgm. Christian Natter

einstimmig

Weiters beschließt die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Wolfurt, die Finanzkraft gemäß § 73 Abs. 3 Gemeindegesetz für 2023 mit € 18.367.100 festzustellen.

Antragsteller: Bgm. Christian Natter

einstimmig

Im Anschluss bedankt sich Bgm. Christian Natter bei Gerald Klocker und der gesamten Finanzabteilung für die professionelle Vorbereitung des Voranschlages. Genauere Informationen sind unter www.offenerhaushalt.at öffentlich zugänglich.

4. Grundsatzbeschluss Gebrüder Weiss GST-NR 3672 Senderstraße

Bgm. Christian Natter begrüßt Stefan Oberhauser, Niederlassungsleiter Vorarlberg der Firma Gebrüder Weiss, als Zuhörer.

Gebrüder Weiss ist das älteste Unternehmen in Familienbesitz in Vorarlberg mit rund 800 Mitarbeiter*innen, davon ca. 360 in Wolfurt. Geplant ist eine Betriebserweiterung auf rund 30.000 m² auf GST-NR 3672 im privaten Eigentum. Es sollen ein Hochregallager mit einer Höhe von ca. 35 m, ein Umschlagsbereich und ein manuelles Palettenlager mit darüber liegenden Büroräumlichkeiten entstehen. Damit verbunden sind auch ca. 400 großteils hochwertige neue Arbeitsplätze. Keinesfalls darf dies mit dem diskutierten Amazon-Verteilerzentrum in Dornbirn verglichen werden. Gebrüder Weiss verfolgt ein ähnliches Geschäftsmodell wie die Fa. Haberkorn.

An Hand einer Punktation werden die zwischen Gebrüder Weiss und der MG Wolfurt getroffenen Vereinbarungen von Bgm. Christian Natter vorgestellt. Die Gebäude sollen auf Nachhaltigkeit zertifiziert werden, Gebrüder Weiss wird auch wichtiger Kunde im Mobility Hub werden. Es ist eine hochwertige Architektur geplant.

In der Diskussion wird seitens Stefan Oberhauser festgehalten, dass die Kundschaft zum überwiegenden Teil aus dem Vorarlberger und Schweizer Rheintal kommt. Die IT in Kennelbach ist platzmäßig am Anschlag und soll teilweise nach Wolfurt wechseln. Drei Viertel der 400 neuen Arbeitsplätze werden hochwertige sein.

Bgm. Christian Natter erläutert, dass Themen wie Mittagessen, Kinderbetreuung und Ähnliches im Mobility Hub stattfinden sollen.

GR Martin Reis stellt fest, dass dies einer der wenigen noch verfügbaren, guten Standorte (Nähe Güterbahnhof, Anschluss an höherrangiges Straßennetz etc.) im Rheintal für Logistik ist und das Projekt eine gute Kombination von Logistik- und hochwertigen Arbeitsplätzen darstellt. Vize-Bgm.in Angelika Moosbrugger freut sich über das gute Miteinander und dankt allen Verhandlern.

Die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Wolfurt beschließt, mit der Firma Gebrüder Weiss eine zivilrechtliche Vereinbarung auf Basis der präsentierten Punktation abzuschließen. Bei Einreichung bzw. Umsetzung eines dieser Punktation entsprechenden Projektes wird die Gemeinde dieses in den notwendigen behördlichen Verfahren im Rahmen ihrer rechtlichen Möglichkeiten unterstützen.

Antragsteller: Bgm. Christian Natter

einstimmig

5. Umbesetzung von Ausschüssen

Jadranko Lesic informiert, dass bis Sommer 2023 ohne Mitwirken von GR Michael Pompl keine große Änderungen in den politischen Gremien erfolgen sollen. Für den Moment hat die Fraktion „SPÖ Wolfurt und Parteifreie“ folgenden Antrag auf Umbesetzung von Ausschüssen eingebracht:

Ausschuss Soziales Miteinander:

Mitglied NEU: Katja Bernroider (statt Jadranko Lesic)

Ersatz NEU: Manuela Paulitsch und Angelika Berchtold

Finanzausschuss:

Ersatz NEU: Jadranko Lesic

Die Gemeindevertretung beschließt die Umbesetzung der Ausschüsse Soziales Miteinander und Finanzausschuss laut eingebrachtem Antrag der Fraktion SPÖ Wolfurt und Parteifreie.

Antragsteller: Bgm. Christian Natter

einstimmig

Bgm. Christian Natter dankt Jadranko Lesic für die rasche und unkomplizierte Vorgehensweise.

6. Genehmigung der letzten Verhandlungsschrift

Die Verhandlungsschrift wird einstimmig genehmigt.

7. Allfälliges

- o Josef Thaler kritisiert das Abfeuern von Pyrotechnik zu Silvester trotz gesetzlichem Verbot. Er stellt folgende Anfragen gemäß § 38 Abs. 3 Gemeindegesetz und ersucht um Befassung des Umweltausschusses mit den Ergebnissen der Anfrage:

1. Welche konkreten Maßnahmen wurden – neben dem Artikel in der Wolfurt-Info – im Dezember gesetzt, um die Wolfurter Bevölkerung und insbesondere die Jugend über das Verbot von Silvesterraketen und -knallern zu informieren? (Schule? Vereine? Plakat-Hinweis in Geschäften? Flyer? Information von Geschäftsinhabern ...)
2. Gab es Absprachen mit den Nachbargemeinden und dem Land hinsichtlich der Einschränkung des Verkaufs von Pyrotechnik und der Durchsetzung der gesetzlichen Bestimmungen? Wenn ja, wann und mit welchen Ergebnissen?
3. Wo können die verbotenen Artikel derzeit in Wolfurt noch gekauft werden bzw. wo wurden sie verkauft?
4. Gab es eine Absprache mit der Polizei bezüglich der Kontrolle und Durchsetzung der gesetzlichen Vorschriften? Wenn ja, mit welchem Ergebnis?
5. Welche Art von Kontrollmaßnahmen und Interventionen gab es seitens der Polizei an Silvester? Wie viele Beschwerden gingen bei der Polizei ein? Gab es Anzeigen seitens der Polizei? Gab es Verletzte? Notwendige Feuerwehreinsätze? Andere bedenkliche Vorkommnisse im Zusammenhang mit Pyrotechnik?
6. Welche Strafen drohen bei Verstößen? Gab es solche Strafen?
7. Wie viele Arbeitsstunden mussten Anfang Jänner ungefähr für die Beseitigung des Silvester-Mülls in Wolfurt aufgewendet werden und welche Kosten für die Öffentlichkeit sind damit in etwa angefallen?
8. Was ist aus dem von den Grünen vorgebrachten und von Angelika Moosbrugger begrüßten Vorschlag geworden, eine umweltfreundlichere und gemeinschaftsfördernde Veranstaltung wie etwa eine Lasershow als positive Alternative zu Raketen und Böllern anzubieten? Gibt es diesbezügliche Ideen und Vorsätze für den kommenden Jahreswechsel?

Die Beantwortung erfolgt schriftlich.

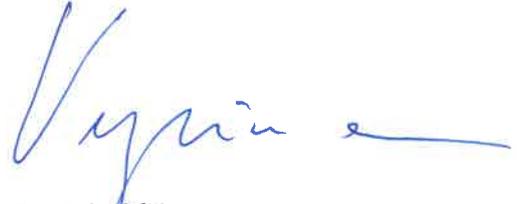
- o Walter Eberle berichtet über den erfolgreichen Neujahrsempfang der Wirtschaft Wolfurt bei der Firma e.battery systems mit über 100 Teilnehmer*innen.
- o Außerdem informiert Walter Eberle, dass die Hofsteigkarte die € 5 Mio.-Marke überschritten hat. Diese Summe verbleibt in der Hofsteigregion und ist damit ein wichtiger Beitrag zur Sicherung der Arbeitsplätze.

- o Abschließend erinnert Bgm. Christian Natter die Anwesenden, dass am 06.05.2023 der Ball der Vorarlberg im Palais Ferstel in Wien – heuer unter der Patronanz der Marktgemeinde Wolfurt - stattfindet. Anmeldungen bitte an unsere Veranstaltungsmanagerin Nicole Speckle (nicole.speckle@wolfurt.at, 0699 16840 041).

Schluss der Sitzung: 21:30 Uhr



Der Vorsitzende
Bgm. Christian Natter



Der Schriftführer
Dr. Martin Vergeiner